



40 Jahre erfolgreiche KAB-Frauengruppe geht zu Ende

Gründung

In unserer Gemeinde gab es von Anfang an Jugendgruppen, und die KAB-Männergruppe wurde schon 1956 gegründet. In den 70er Jahren wollten dann auch die Frauen eine eigene Gemeinschaft haben. Mit Pater Rembert wurden Pläne geschmiedet und nach einer demokratischen Abstimmung am 23. Mai 1976 die KAB – Frauengruppe gegründet.

Spontan traten an diesem Abend 42 Frauen dem Verein bei und wählten auch gleich ein „junges Leitungsteam“. Seit diesem Abend war ich 1. Vorsitzende der Gruppe und Frau Eichfuss Schriftführerin.

Grundanliegen: Selbstwertgefühl

Die meisten unserer Mitglieder waren Hausfrauen im Alter zwischen 50 und 60 Jahren, sehr abhängig von ihren Männern. Es gab viele, die nicht einmal wussten, wie viel ihr Mann verdient und die nur ein so genanntes Wirtschaftsgeld erhielten. Von Anfang an waren wir bemüht, den Frauen Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu vermitteln. In der reinen Frauengruppe trauten sich auch schüchterne Frauen zu Wortmeldungen. Eines unserer ersten Themen lautete: „Wünsche äußern“, und das lernten wir alle.

Aktivitäten

1977 gestalteten wir unsere erste Maiandacht und die Besinnungstage im Herbst waren immer sehr gut besucht. Unsere Pfarrer: Pater Rembert, Pater Benedikt, Pater Karl und Pater Konrad ließen uns immer alle Freiheit bei der Gestaltung. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Auch die geselligen Veranstaltungen

wie die Maibowle und der Kappenabend waren uns immer ein Anliegen. Wir haben viele frohe Stunden miteinander verbracht, von denen manche noch heute zehren.

Alles hat seine Zeit

Alles hat seine Zeit – so auch die Gruppenarbeit. Wir alle sind in die Jahre gekommen, viele unserer Mitglieder sind verstorben und die junge Generation hat andere Interessen. So haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Frauengruppe aufzulösen.

Die Arbeit hat mir persönlich viel Freude bereitet und ich habe in diesen 40 Jahren sehr viel gelernt. So möchte ich mich heute ganz besonders bei all denen bedanken, die uns durch ihr Mittun unterstützt haben.

Ein herzliches Vergelts Gott Ihnen allen.

Monika Stollberg

Die KAB-Frauengruppe verabschiedet sich

Nach nunmehr 40 Jahren – und das immer unter der umsichtigen Leitung von Frau Monika Stollberg – müssen wir die KAB-Frauengruppe Anfang Mai aus Altersgründen unserer Frauen und wegen Nachwuchsmangels leider beenden. Den Abschluss bildet **am Montag, 9. Mai um 18.00 Uhr** eine Maiandacht. Daran anschließend werden wir uns im Gemeindesaal bei einem gemütlichen Beisammensein und unserer traditionellen Maibowle offiziell verabschieden.

Alle unsere Mitglieder und andere Interessierte der Gemeinde sind sehr herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Ursula Eichfuss

KAB-Frauengruppe: 40 Jahre eine tragende Säule der Gemeinde

Frauengruppen sind im KAB-Verband ja nicht üblich; das war in Salvator etwas Besonderes. Man wusste hier von Anfang an, was man wollte. Frau Stollberg formulierte es gelegentlich so: „In einer Gruppe mit den Männern hätten wir die Arbeit gemacht und sie hätten bestimmt. So haben wir auch die Arbeit gemacht, aber wir haben selbst bestimmt.“ Emanzipation in Salvator!

Die Gruppe war wichtig für die Mitglieder, aber sie genügte nicht nur sich selbst. Viele Veranstaltungen waren immer offen für die ganze Gemeinde, wie der offene Frauenachmittag einmal in der Woche. Besondere Erwähnung verdient die monatliche Bildungsveranstaltung mit immer interessanten Themen. Bis zuletzt konnten gute Referentinnen und Referenten eingeladen werden, weil durch die KAB-Frauen immer eine stattliche Zahl von Interessentinnen gesichert war. Und KAB-Frauen gehörten immer auch zum festen Stamm von Mitarbeiterinnen bei Gemeindeveranstaltungen.

Allen Frauen, die über die 40 Jahre die Gruppe mitgetragen und gestaltet haben, sage ich im Namen der ganzen Gemeinde ein herzliches Dankeschön. Gott ließ es und lässt es Frucht tragen. Ein eigenes Dankeschön sei erlaubt an Frau Stollberg und Frau Eichfuss, die die Gruppe über die ganze Zeit ihres Bestehens geleitet haben.

Mit der Frauengruppe geht auch die KAB-Männergruppe endgültig zu Ende, die zuletzt mit der Frauengruppe verbunden war. Schon 1957 gestartet, war auch sie Jahrzehnte aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken.

Möge Gott allen Einsatz überall zum Segen werden lassen für die Zukunft unserer Gemeinde.

P. Konrad Werder